## Inhaltsverzeichnis

Vorwort von Dirk Lange	9
Anmerkungen der Autorin	11
Es war einmal	13
Das Modell der Politikdidaktischen Rekonstruktion	14
"Mangelhaft": Schlechtes Zeugnis für die Behandlung der D im Unterricht	
1 Teil I: WAS war die DDR? Fachliche Klärung	24
1.1 Die DDR: Eine "totalitäre Diktatur"?	25
1.2 Die DDR: Eine "Nischengesellschaft"?	
1.3 Die DDR: Eine "Sozialistische Alternative"/Ein	
"Sozialistisches Experiment"?	30
1.3.1 Prof. Dr. Klaus Steinitz	31
1.3.2 Die Linkspartei/PDS	32
1.3.3 Stasi-Offiziere in Hohenschönhausen	35
2 Teil II: WARUM sollte an die DDR erinnert werden?	37
2.1 Das Fehlen eines äquidistanten antitotalitären Konser	nses
und einer gesamtdeutschen Identität - Eine Herleitung	37
2.2 Normative Zielklärung (Lernziele)	
2.3 Empirie – Erfassen der Lernerperspektive	
2.3.1 Bestimmung des Ausgangsmaterials	57
2.3.2 Qualitative Inhaltsanalyse	68
2.3.3 Interviewauswertung DANIEL:	
2.3.3.1 Zusammenfassung/Geordnete Aussagen	
2.3.3.2 Explikation:	
2.3.3.3 Strukturierung/Abgeleitete Konzepte:	
2.3.4 Interviewauswertung GERO:	
2.3.4.1 Zusammenfassung/Geordnete Aussagen	
2.3.4.2 Explikation:	
2.3.4.3 Strukturierung / Abgeleitete Konzepte:	



3	Teil III: WIE sollte DDR-Geschichte vermittelt werden?115			
	3.1	Analyse, Transfer und Interpretation	115	
	3.2	Didaktische Strukturierung (Umsetzung):		
4	Sch	lussfolgerungen	138	
	4.1	(Selbst-)Reflexion	140	
5	Lite	ratur und Quellen	142	
Anhang149				
	Mater	ialien	149	
Legende zum Verständnis der Transkription:			152	
Transkript - Interview mit DANIEL, 28. September 2006,				
	29:55 min			
		ierte Aussagen		
	Kreati	vaufgabe - Bild und Kommentar von DANIEL	173	
	Transl	kipt - Interview mit GERO, 28. September 2006, 30:18 r	nin175	
		ierte Aussagen		
	Kreati	vaufgabe - Bild und Kommentar von GERO	193	